

Linzer biol. Beitr.	30/2	623-628	31.12.1998
---------------------	------	---------	------------

Hymenopterologische Notizen aus Österreich — 10 (Hymenoptera, Chrysididae)

E. BREGANT

Abstract: Occurrences of 13 remarkable species of Chrysididae are reported. First found in Austria is *Holopyga ignicollis*. New for Northern Tyrol is *Omalus triangulifer*, new for Upper Austria are *Omalus truncatus*, *Hedychridium coriaceum* and *Chrysis marginata*, new for Burgenland *Omalus truncatus*, *Holopyga austriacalis*, *H. ignicollis* and *Chrysis comparata*, new for Styria *Omalus triangulifer*, *Chrysis comparata*, *C. indigotea*, *C. marginata* and *C. sexdentata*. For most of the species the distribution in Austria, respectively in the federal provinces known so far is added.

Key words: Hymenoptera, Chrysididae, Austria.

Einleitung

Von Mag. Fritz Gusenleitner (Biologiezentrum Linz) wurde mir weiteres Chrysididen-Material aus Österreich zur Bestimmung zur Verfügung gestellt. Außerdem erhielt ich von Dr. Ulrike Hausl-Hofstätter (Landesmuseum Joanneum Graz), Mag. Petra Stöckl (Innsbruck), von Dr. Josef Gusenleitner (Linz) und Walther Hurdes (Graz) zum Großteil neu aufgesammeltes Material zur Bestimmung. Allen genannten Damen und Herren darf ich dafür herzlich danken. Schließlich habe ich auch meine eigene Sammlung und das von meinem Sammelkollegen Ing. Gebhard Klingberg und mir neu hinzugekommene Material ausgewertet.

Wenn nicht anders angegeben, befinden sich die Belege in meiner Sammlung und wurden von mir bestimmt bzw. überprüft. — An Abkürzungen wurden verwendet: BZL (Coll. Biologiezentrum des Oberösterreichischen Landesmuseums, Linz) und LMJ (Coll. Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum, Graz).

Mein besonderer Dank gilt auch noch Herrn Eduard Ottinger (Wien), der die Farbfotos hergestellt hat.

Untersuchtes Material

Cleptes saussurei MOCSÁRY 1889

Burgenland: Hackelsberg bei Winden (47°57'/16°46'), 7.6.1998, 1 ♀, leg. E. Bregant & G. Klingberg.

KUSDAS (1968) gibt aus der Umgebung von Winden neben anderen *Cleptes*-Arten auch *C. putoni* BUYSS. var. *saussurei* MOCS. an, dies ist also die erste Meldung für *C. saussurei* aus dem Burgenland. — LINSENMAIER (1959) nennt Niederösterreich (ohne genauen Fundort). ZIMMERMANN (1954) führt *C. saussurei* MOCSÁRY 1889 als Synonym von *C. putoni* BUYSSON 1886 an, und zwar von Niederösterreich (Tullnerbach); dieser Beleg sollte überprüft werden!

***Omalus bidentulus* (LEPELETIER 1806)**

Nordtirol: Kauns (47°04'/10°41'), 19.7.1976, 3♂♂, leg. J. Gusenleitner, det. J. Schmidt (BZL).

Von ZIMMERMANN (1954) schon für Nordtirol angegeben.

***Omalus triangulifer* ABEILLE 1877**

Nordtirol: Kauns (47°04'/10°41'), 2.5.1997, 1♀, 14.5.1997, 1♂, 16.5.1997, 2♀♀, 17.5.1997, 1♀, 27.5.1997, 2♀♀, leg. & Coll. P. Stöckl; Fließ (47°07'/10°37'), 12.5.1997, 1♀, 14.5.1997, 2♂♂, 16.5.1997, 1♂, 17.5.1997, 1♂, leg. & Coll. P. Stöckl.

Neu für Nordtirol! Von KOFLEK (1975) nur in Osttirol nachgewiesen.,

Oberösterreich: Eidenberg NE Linz (48°23'/14°14'), 6.5.1988, 1♂, leg. J. Gusenleitner (BZL).

ZIMMERMANN (1954) gibt für *O. auratus* var. *triangulifer* außer Vorarlberg, Niederösterreich und Kärnten auch Oberösterreich an, aber KUSDAS (1956, 1962, 1965) nennt in seinen Beiträgen zur Chrysididenfauna Oberösterreichs die Art nicht.

Steiermark: Freienberg SW Stubenberg am See (47°13'/15°46'), 17.8.1994, 1♀, leg. E. Bregant; Graz VIII., Messendorf, Heimgartenanlage (47°02'/15°29'), 1.6.1996, 1♀, leg. E. Bregant; Hainsdorf-Brunnsee (46°44'/15°43'), 24.5.1995, 1♀, leg. U. Hausl-Hofstätter (LMJ).

Neu für die Steiermark!

***Omalus truncatus* (DAHLBOHM 1831)**

Oberösterreich: Linz-Stadt, 24.6.1971, 1♀, leg. J. Schmidt (BZL).

Burgenland: Winden (47°57'/16°45'), 7.9.1964, 1♂, leg. R. Löberbauer, det. J. Schmidt (BZL); Zurndorf (47°58'/17°00'), 6.9.1965, 1♀, leg. R. Löberbauer, det. J. Schmidt (BZL).

Neu für Oberösterreich und das Burgenland! Bisher nur aus Niederösterreich bekannt (ZIMMERMANN 1954).

***Holopyga austrialis* LINSENMAIER 1959**

Niederösterreich: Falkenstein E Laa an der Thaya (48°43'/16°45'), 27.5.1982, 1♂, leg. J. Schmidt, det. Linsenmaier (BZL); Wien, Donauauen, 12.6.1932, 1♂, 1.6.1934, 1♂, leg. J. Kloiber (BZL).

Ohne nähere Fundortsangabe aus Niederösterreich beschrieben!

Burgenland: Winden am See (47°57'/16°45'), 14.6.1965, 1♂, leg. J. Schmidt, det. Linsenmaier (BZL); Nickelsdorf (47°56'/17°04'), 7.8.1998, 1♀, leg. E. Bregant.

LINSENMAIER (1987) hält es für möglich, daß ein wie *H. inflammata* gefärbtes ♀, das von Berlin vom selben Fundort und Datum wie ein ♂ von *H. austrialis* stammt, das bisher unbekanntes ♀ von *H. austrialis* ist. Mit dem Fang des ♀ von Nickelsdorf (Burgenland),

das gleich wie die ♂♂ gefärbt ist, muß wohl endgültig das richtige ♀ von *Holopyga australis* gefunden worden sein, da es sonst keiner anderen *Holopyga*-Art zugeordnet werden kann. — Die Unterscheidung der ♂♂ von *H. australis* und *H. ignicollis* ist recht schwierig; so gibt LINSSENMAIER (1959) bei der Erstbeschreibung u. a. als Unterschiede zu *H. ignicollis* das breitere Gesicht, dünnere Zangen des männlichen Genitals, vor allem aber die längere und dunkle Behaarung von Kopf und Thorax an. Nach meinen Vergleichen von ♂♂ beider Arten ist die lange und dunkle Behaarung von *H. australis* gegenüber der hellen und kürzeren von *H. ignicollis* sehr auffallend, während die Breite des Gesichts bei beiden Arten doch so variiert, daß man sie nicht als sicheres Unterscheidungsmerkmal heranziehen kann. Beim Vergleich des männlichen Genitals, dorsal gesehen, fällt auf, daß die Zangen bei *H. ignicollis* innen parallel zueinander stehen, während sie bei *H. australis* etwas spreizen, so daß das ganze Genital größer und breiter wirkt; außerdem sind die Fühler von *H. australis* im Vergleich zu *H. ignicollis* deutlich dicker. Diese Merkmale scheinen ziemlich konstant zu sein. Gleichzeitig mit dem ♀ von *H. australis* habe ich am selben Ort auf engstem Raum noch 4♂♂ gesammelt, die ich aber auf Grund der vorhin genannten Merkmale zu *H. ignicollis* gestellt habe. Außer den bereits angeführten Exemplaren von *H. australis* lagen mir noch 1♂ aus Niederbayern, det. Linsenmaier (BZL), 2♂♂ aus der Türkei, det. Linsenmaier (BZL) und 1♂ aus Bulgarien (BZL) vor.

Holopyga ignicollis DAHLBOHM 1854

B u r g e n l a n d : Zurndorfer Eichenwald (47°57'/17°00'), 5.6.1998, 1♀, 4♂♂, leg. E. Bregant & G. Klingberg; Nickelsdorf (47°56'/17°04'), 4.6.1998, 1♂, leg. E. Bregant & G. Klingberg, 7.8.1998, 4♂♂, leg. E. Bregant.

Neu für Österreich!

Hedychridium coriaceum (DAHLBOHM 1854)

O b e r ö s t e r r e i c h : Wimbauerhauften S Rupprechtshofen (48°11'/14°40'), 30.7.1993, 1♀, leg. J. Gusenleitner (BZL).

Neu für Oberösterreich! — Weder von ZIMMERMANN (1954) noch von KUSDAS (1956) angegeben.

Chrysis comparata LEPELETIER 1806

B u r g e n l a n d : Geschriebensteingebiet NNW Rechnitz (47°19'/16°25'), 27.7.1979, 1♂, leg. E. Bregant & G. Klingberg.

Neu für das Burgenland!

S t e i e r m a r k : Stattegg N Graz (47°09'/15°25'), 27.6.1970, 1♂, leg. E. Bregant; Riegersburg NNE Feldbach (47°00'/15°56'), 5.8.1972, 1♀, leg. E. Bregant & G. Klingberg; Therme Loipersdorf (46°59'/16°07'), 10.8.1995, 1♂, leg. U. Hausl-Hofstätter (LMJ).

Neu für die Steiermark! — Aus Österreich nach ZIMMERMANN (1954) nur aus Niederösterreich (Hinterbrühl, Felixdorf, Bucklige Welt) bekannt; diese Angaben wiederholt FRANZ (1982).

Chrysis fasciata OLIVIER 1790

B u r g e n l a n d : Neustift bei Güssing (47°01'/16°15'), 9.8.1981, 1♀, 24.7.1983, 1♀, leg. E. Bregant; Winten NW Eberau (47°07'/16°26'), 5.9.1997, 1♀, leg. E. Bregant.

Für das Burgenland gibt es bisher nur eine Angabe von FRANZ (1982): St.Georgen bei Eisenstadt, Tiergarten.

Steiermark: Gersdorf an der Feistritz (47°09'/15°51'), 8.6.1976, 1 ♀, leg. & Coll. W. Hurdes; Murauen bei Diepersdorf E Mureck (46°43'/15°50'), 4.6.1978, 1 ♀, 10.6.1979, 1 ♀, leg. E. Bregant & G. Klingberg; Kleinfesting SE Graz (46°55'/15°36'), 20.7.1980, 1, leg. E. Bregant; Pridahof E Halbenrain (46°43'/15°58'), 10.8.1993, 1 ♂, leg. J. Gusenleitner (BZL); Gruisla NE Klöch (46°46'/15°58'), 27.7.1996, 1 ♀, leg. J. Gusenleitner Windische Bühel, Kranach NNE Leutschach (46°41'/15°28'), beim Gehöft Menhart, 27.7.1997, 1 ♀, leg. E. Bregant.

Von ZIMMERMANN (1954) nur für Niederösterreich angegeben, von KUSDAS (1956, 1965) in Oberösterreich nachgewiesen. — Neu für die Steiermark!

Chrysis indigotea DUFOUR & PERRIS 1840

Burgenland: Esselbachgraben SE Neuhaus am Klausenbach (46°52'/16°03'), 17.8.1994, 1 ♀, leg. J. Gusenleitner; Winten NW Eberau (47°07'/16°26'), 22.8.1997, 4 ♀ ♀, 2.9.1997, 1 ♀, 16.7.1998, 1 ♀, leg. E. Bregant.

Im südlichen Burgenland bisher noch nicht nachgewiesen.

Steiermark: Therme Loipersdorf (46°59'/16°07'), 8.6.1995, 1 ♀, 5.9.1995, 2 ♀ ♀, leg. E. Bregant; Meißl W Bad Gleichenberg (46°52'/15°53'), 31.7.1996, 1 ♀, leg. E. Bregant; Graz VIII., Messendorf, Heimgartenanlage (47°02'/15°29'), 13.8.1997, 1 ♀, leg. E. Bregant & G. Klingberg; Windische Bühel, Kranach NNE Leutschach (46°41'/15°28'), beim Gehöft Menhart, 24.8.1997, 1 ♀, leg. E. Bregant.

Aus Niederösterreich, Burgenland und Kärnten von ZIMMERMANN (1954) sowie aus Oberösterreich von KUSDAS (1956) nachgewiesen. — Neu für die Steiermark!

Kärnten: Dellach ESE Hermagor (46°36'/13°26'), 23.7.1980, 1 ♀, leg. E. Bregant & J. Gusenleitner.

Von DEMELT (1951) schon von Wolfsberg/Leidenberg, Bodensdorf am Ossiachersee und Villach angegeben.

Chrysis marginata MOCSÁRY 1889

Oberösterreich: Haslau NW Maria Schmoln (48°09'/13°12'), 13.8.1988, 1 ♀, leg. J. Gusenleitner (BZL).

Neu für Oberösterreich!

Niederösterreich: Roggendorf SE Melk (48°12'/15°22'), 16.7.1964, 2 ♂ ♂, leg. W. Aigner (BZL); Staatz NW Mistelbach (48°40'/16°29'), 20.7.1973, 1 ♀, leg. G. Klingberg.

Von ZIMMERMANN (1954) wird Guntramsdorf und Hinterbrühl angeführt, was FRANZ (1982) übernimmt; von RESSL (1974) von Purgstall und Melk sowie von RESSL (1995) auch von Reinsberg angegeben.

Burgenland: Nickelsdorf (47°56'/17°04'), 4.6.1998, 1 ♂, leg. E. Bregant & G. Klingberg. RESSL (1974) und FRANZ (1982) nennen Winden und Neusiedl am See.

Steiermark: Stubenberg am See (47°14'/15°47'), 4.7.1971, 1 ♂, leg. G. Klingberg; Therme Loipersdorf (46°59'/16°07'), 25.6.1991, 1 ♂, 13.8.1993 2 ♀ ♀, leg. J. Gusenleitner (BZL).

In RESSL (1974) findet man die Angabe „Graz, leg. Bregant“ (ihm von J. Schmidt mitgeteilt); dieses Exemplar befindet sich in meiner Sammlung, ist aber *Chrysis comparata* (siehe diese!). Auch FRANZ (1982) nennt Graz (nach einer Mitteilung von Zimmermann); ob damit dasselbe Exemplar gemeint ist, konnte ich nicht feststellen.

***Chrysis pumilionis* LINSENMAIER 1987**

Chrysidea pumila auct. nec KLUG

Burgenland: Winten NW Eberau (47°07'/16°26'), 12.8.1997, 1♀, leg. E. Bregant.

Nur aus dem östlichen Niederösterreich und dem nördlichen Burgenland bekannt (ZIMMERMANN 1954).

***Chrysis sexdentata* CHRIST 1791**

Steiermark: Murauen bei Hasendorf NE Leibnitz (46°48'/15°35'), 4.8.1998, 1♀, leg. E. Bregant & U. Hausl-Hofstätter.

Von ZIMMERMANN (1954) nur aus dem östlichen Niederösterreich und dem nördlichen Burgenland angegeben. — Neu für die Steiermark!

Zusammenfassung

Über Funde von 13 bemerkenswerten Chrysididen-Arten wird berichtet. Neu für Österreich ist *Holopyga ignicollis*. Neu für Nordtirol ist *Omalus triangulifer*, neu für Oberösterreich sind *Omalus truncatus*, *Hedychridium coriaceum* und *Chrysis marginata*, neu für das Burgenland *Omalus truncatus*, *Holopyga australis*, *H. ignicollis* und *Chrysis comparata*, neu für die Steiermark *Omalus triangulifer*, *Chrysis comparata*, *C. indigotea*, *C. marginata* und *C. sexdentata*. Bei den meisten Arten wird die bisher bekannte Verbreitung in Österreich bzw. in den Bundesländern angegeben.

Literatur

- DEMELT C.v. (1951): Beitrag zur Kenntnis der Chrysididen-Fauna von Kärnten (Ergänzung zum Aufsatz „Goldwespenfunde in Kärnten“). — Nachr.-Bl. Fachgr. Entom. Naturwiss. Ver. Kärnten (Beibl. Carinthia II) Folge 8: 125-127.
- FRANZ H. (1982): Die Hymenopteren des Nordostalpengebietes und seines Vorlandes. 1. Teil. — Denkschr. öst. Akad. Wiss. 124 (Chrysididae: 346-365).
- KOFLER A. (1975): Die Goldwespen Osttirols (Insecta: Hymenoptera, Chrysididae). — Carinthia II 165/85: 343-356.
- KUSDAS K. (1956, 1962, 1965): Beitrag zur Kenntnis der Goldwespenfauna (Chrysididae und Cleptidae) Oberösterreichs unter besonderer Berücksichtigung des Großraumes von Linz. — Naturk. Jb. Stadt Linz 1956: 307-326; 1. Nachtrag Jb. 1962: 287-290; 2. Nachtrag Jb. 1965: 285-287.
- KUSDAS K. (1968): Über Lebensraum und Lebensweise palaearktischer *Cleptes*-Arten (Hym., Cleptidae). — Nachrichtenbl. Bayer. Entom. 17(5): 77-86.
- LINSENMAIER W. (1959): Revision der Familie Chrysididae (Hymenoptera) mit besonderer Berücksichtigung der europäischen Spezies. — Mitt. Schweizer. Entom. Ges. 32(1): 1-232.
- LINSENMAIER W. (1987): Revision der Familie Chrysididae (Hymenoptera). 4. Teil. — Mitt. Schweizer. Entom. Ges. 60: 133-158.
- RESSL F. (1974): Nachtrag zur Goldwespenfauna des südwestlichen Niederösterreich (Bezirk Scheibbs). — Zeitschr. Arbeitsgem. Österr. Ent. 25(1/2): 63-65.
- RESSL F. (1995): Naturkunde des Bezirkes Scheibbs. Tierwelt (3). — Biologiezentrum des Oberösterr. Landesmuseums, Linz., Eigenverlag.
- ZIMMERMANN S. (1954): Catalogus Faunae Austriae, Teil XVI: Hymenoptera-Tubulifera: Cleptidae, Chrysididae. — Österr. Akad. Wiss. 10. pag.

Anschrift des Verfassers: Eugen BREGANT
Billrothgasse 30, A-8010 Graz, Austria.



Abb. 1: *Cleptes saussurei* ♀

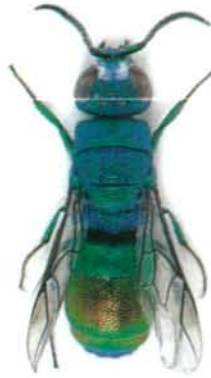


Abb. 2: *Chrysis marginata* ♂



Abb. 3: *Chrysis sexdentata* ♂



Abb. 4: *Holopyga austriai* ♀



Abb. 5: *Holopyga ignicollis* ♀



Abb. 6: *Holopyga ignicollis* ♂

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [0030_2](#)

Autor(en)/Author(s): Bregant Eugen

Artikel/Article: [Hymenopterologische Notizen aus Österreich - 10 \(Hymenoptera, Chrysididae\). 623-628](#)